

Datum: 14.11.2016

Tagesordnungspunkt: 3	Vorlage Nr. BSA X/52
Thema: Vorstellung der Beauftragten für die Belange behinderter Menschen	
<u>Verfasser:</u> Dezernat: Jugend, Soziales und Integration Name: Norbert Weiser	 Helmut Riegger Landrat
Vorberatung am:	Entscheidung am:

Anlage:

Antrag:

Der Bildungs- und Sozialausschuss nimmt die Bestellung von Frau Jennifer Egeler zur Beauftragten für die Belange behinderter Menschen im Landkreis Calw zur Kenntnis.

Begründung zur Vorlage BSA X/52

Das Landesbehindertengleichstellungsgesetz verpflichtet die Stadt- und Landkreise, kommunale Beauftragte für die Belange für Menschen mit Behinderungen (KBB) zu bestellen. Zu den Aufgaben der KBB gehört die Beratung Kreise in Fragen der Politik für Menschen mit Behinderungen und die Kooperation mit der Verwaltung. Sie haben zudem Ombudsfunktion und koordinieren, soweit in den kreisangehörigen Gemeinden Behindertenbeauftragte bestellt sind, deren Arbeit. Bei Vorhaben des Landkreises, die die spezifischen Belange von Menschen mit Behinderungen betreffen, sind die Behindertenbeauftragten frühzeitig zu beteiligen. Bei Vorhaben der Städte und Gemeinden können sie beteiligt werden.

Das Land hat die gesetzliche Verpflichtung der Kreise als konnexitätsrelevant anerkannt und zu den Erstattungsregularien eine Verwaltungsvorschrift erlassen. Für die Bestellung eines hauptamtlichen Behindertenbeauftragten werden jährlich 72.000,-- EUR erstattet.

Der Bildungs- und Sozialausschuss hat in seiner Sitzung am 22.06.2016 die Einrichtung der Stelle eines hauptamtlichen Behindertenbeauftragten zum 01.01.2016 beschlossen und eine Stelle mit einem Beschäftigungsumfang von 100 % geschaffen.

Die Stelle konnte zum 01.10.2016 mit Frau Jennifer Egeler kompetent besetzt werden. Frau Egeler war bis Ende September 2016 beim Sozialamt der Landeshauptstadt Stuttgart als Fallmanagerin und Sachbearbeiterin in der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen tätig. Es gehörte zu ihren Aufgaben, gemeinsam mit behinderten Menschen und deren Angehörigen die individuelle und bedarfsgerechte Hilfe zu finden und gemeinsam die Ziele in der Hilfeplanung festzuhalten. Frau Egeler verfügt über die erforderlichen Rechtskenntnisse um die Menschen mit Behinderungen im Landkreis Calw adäquat beraten zu können.

Parallel zu ihrer Tätigkeit als Sachbearbeiterin und Fallmanagerin hat Frau Egeler in der Zeit vom September 2013 bis März 2016 den berufsbegleitenden Masterstudiengang „Public Management“ an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg erfolgreich abgeschlossen.

Frau Egeler wird Ende der Sitzung anwesend sein und sich den Ausschussmitgliedern vorstellen.